

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Nitrocote 9M

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO EXPERT GmbH
Krögerweg 10
D-48155 Münster

Telefon : +49 (0) 251 29 79 81 – 000

Telefax : +49 (0) 251 29 79 81 - 111

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : info@compo-expert.com

1.4 Notrufnummer

GBK GmbH - Global Regulatory Compliance - 24h
Telefon: +49 (0) 6132 - 84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Düngemittel
Stickstoff-Einzeldünger auf Basis:
Harnstoff
umhüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Harnstoff	57-13-6 200-315-5 01-2119463277-33-XXXX		<= 100
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27-XXXX	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 0 - <= 4
Eisensulfat	7720-78-7 231-753-5 01-2119513203-57-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 500 mg/kg	>= 0 - <= 2

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|-------------------|---|
| Nach Einatmen | : Ruhe, Frischluft, Arzthilfe. |
| Nach Hautkontakt | : Mit Wasser und Seife abwaschen.
Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen
und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|--|
| Symptome | : Reizung
Rötung
Übelkeit
Erbrechen |
|----------|--|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | |
|------------|------------------------------|
| Behandlung | : Symptomatische Behandlung. |
|------------|------------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf
Umgebungsbrand abstimmen. |
|-----------------------|--|

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|---|--|
| Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung | : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Ammoniak
Kohlendioxid (CO ₂)
Stickoxide (NO _x) |
|---|--|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--|---|
| Besondere
Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung | : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
tragen. |
| Weitere Information | : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
werden. |

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren
Umgang : Vor Verunreinigungen schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Wärmeeinwirkung schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Von Hitze- und
Zündquellen fernhalten. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an
Lagerräume und Behälter : Vor Hitze schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht
rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Vor
Verunreinigungen schützen. Bei loser Lagerung nicht mit
anderen Düngemitteln mischen. Vor Feuchtigkeit schützen
(Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).

Lagerklasse (TRGS 510) : 11, Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Nicht relevant

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Eisensulfat	7720-78-7	TWA	1 mg/m ³ (Eisen)	GB EH40

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbe- reich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Nitrocote 9M	Arbeitnehmer	Hautkontakt		580 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen		125 mg/m ³
	Verbraucher	Verschlucken		42 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Nitrocote 9M	Süßwasser	0,047 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)

Handschutz

Anmerkungen : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke
Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke
Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Haut- und Körperschutz : Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen.

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
Partikelfilter EN 143 Typ P1 (niedriges Rückhaltevermögen
(feste Partikel inerter Stoffe))

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Granulat

Farbe : verschiedene

Geruch : schwach riechend, nach Ammoniak

pH-Wert : ca. 9 - 10, Konzentration: 100 g/l (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : ca. 133 °C

Siedepunkt/Siedebereich : Nicht anwendbar

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : nicht leicht entzündlich

Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Dampfdruck : < 0,01 kPa

Dichte : 1,33 g/cm³ (20 °C)

Schüttdichte : ca. 780 - 830 kg/m³

Löslichkeit(en)

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Wasserlöslichkeit	: ca. 590 g/l löslich (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: log Pow: ca. -1,59
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: ca. 133 °C Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Viskosität Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht brandfördernd

9.2 Sonstige Angaben

Molekulargewicht : 60,06 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Elektrostatische Aufladung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nitrite
Nitrate

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Ammoniak
Ammoniakgas kann bei hohen Temperaturen freigesetzt werden.

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 14.300 mg/kg

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 14.300 mg/kg

Ammoniumnitrat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.950 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : > 88,8 mg/l
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Eisensulfat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

LD50 (Ratte): 657 - 4.390 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 1.992 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Nicht reizend.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Nitrocote 9M



Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Nicht reizend.

Ammoniumnitrat:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Nicht reizend.

Eisensulfat:
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Hautreizung
Anmerkungen: Haut- und schleimhautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Nicht reizend.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Nicht reizend.

Ammoniumnitrat:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizend

Eisensulfat:
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:
Ergebnis: nicht sensibilisierend

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:
Ergebnis: nicht sensibilisierend

Ammoniumnitrat:
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Eisensulfat:

Methode: OECD TG 429
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzellmutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile

Ammoniumnitrat:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftes Bestandteil

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Anmerkungen: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftes Bestandteil

Ammoniumnitrat:

Spezies: Ratte
Anmerkungen: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Eisensulfat:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit :
Anmerkungen: Keine Reproduktionstoxizität

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftes Bestandteil

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Reproduktionstoxizität

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil

Ammoniumnitrat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte

Anmerkungen: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte
Anmerkungen: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Eisensulfat:

Anmerkungen: Keine bekannte Wirkung.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat:

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Spezies: Ratte
NOAEL: > 1.500 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 28 d

Spezies: Ratte
NOAEL: = 256 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 52 w
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453

Spezies: Ratte
NOAEL: >= 185 mg/kg
Applikationsweg: inhalativ
Expositionszeit: 2 w
Methode: Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28-day or 14-day Study.

Eisensulfat:

Spezies: Ratte
NOAEL: 284 - 324 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 90 d
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

Spezies: Ratte
NOAEL: 100 mg/kg
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 49 d

Applikationsweg: inhalativ
Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Applikationsweg: Haut
Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

12.1 Toxizität

Produkt:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Goldorfe): 6.810 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
- Toxizität gegenüber Algen : (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 8 h
Art des Testes: sonstige
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC20 (Pseudomonas putida): ca. > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 16 h
Art des Testes: sonstige
Anmerkungen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Goldorfe): 6.810 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
- Toxizität gegenüber Algen : (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 8 h
Art des Testes: sonstige
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC20 (Pseudomonas putida): ca. > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 16 h
Art des Testes: sonstige
Anmerkungen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Ammoniumnitrat:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 490 mg/l
Expositionszeit: 48 h

LC50 : 490 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1.700 mg/l
Expositionszeit: 10 d

Eisensulfat:

Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen
bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht
abbaubar.

Physikalisch-chemische
Beseitigung : DOC-Abnahme
ca. 96 %
Anmerkungen: Ist in Kläranlagen eliminierbar.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht
abbaubar.

Physikalisch-chemische
Beseitigung : DOC-Abnahme
ca. 96 %
Anmerkungen: Ist in Kläranlagen eliminierbar.

Ammoniumnitrat:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Bestimmung der
biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen
nicht anwendbar.

Eisensulfat:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Bestimmung der
biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen
nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

Bioakkumulation : Anmerkungen: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: ca. -1,59

Ammoniumnitrat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -3,1

Eisensulfat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Eisensulfat:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Medium:Boden
Anmerkungen: immobil

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Bewertung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Eisensulfat:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT)..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

Inhaltsstoffe:

Harnstoff:

Sonstige ökologische Hinweise : Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nitrocote 9M

Version: 13.3
Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022
Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:
07.04.2023

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Eye Irrit. : Augenreizung
Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Nitrocote 9M



Version: 13.3

Datum der letzten Ausgabe: 23.12.2022

Datum der ersten Ausgabe: 30.09.2016

Überarbeitet am:

07.04.2023

Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE